

Diese Anleitung dient dazu, Ihnen detailliert aufzuzeigen, welche einzelnen Schritte Sie durchführen müssen, um eine Offenlage nach dem Baugesetzbuch (BauGB) über das GeoPortal.rlp abbilden zu können. Dieser Weg ist eine parallele Lösung, die neben dem kommunalen Server durch die Zentrale Stelle GDI-RP zur Verfügung gestellt wird.

Grundsätzlich gilt:

Um die Offenlagen Ihrer Kommune über das GeoPortal.rlp veröffentlichen zu können, benötigen Sie einen entsprechenden Zugang. Besitzen Sie schon eine Benutzerkennung zur Bearbeitung und Registrierung von Bauleitplänen über das GeoPortal.rlp, so können Sie mit **Schritt 2** beginnen.

Andernfalls lesen Sie sich **Schritt 1** durch, um herauszufinden, wie Sie an diese Zugangsdaten gelangen.

Inhaltsverzeichnis

Schritt 1: Registrieren.....	2
Schritt 2: Oberfläche freischalten lassen.....	2
Schritt 3: Betroffene Fläche der Offenlage erfassen.....	2
Schritt 4: Digitalisierung von einem Geltungsbereich über mehrere Flächen.....	6
Schritt 5: nachträgliches Änderung der erfassten Attribute.....	7
Schritt 6: Suchen der Offenlagen.....	8

Schritt 1: Registrieren

Im ersten Schritt müssen Sie sich im GeoPortal.rlp registrieren. Hierzu ist zum einheitlichen und nachhaltigen Nachweis von Organisationen eine standardisierte Namensgebung vorgesehen – melden Sie sich deswegen bitte unter komp4gdi-rp@vermkv.rlp.de, damit Ihnen Ihr Benutzername und das Passwort zugeschickt werden kann. Diesem Benutzer wird eine spezielle Oberfläche unter dem Reiter „Kartenviewer“ freigeschaltet: „**Erfassung Offenlagen**“.

Ist dies erfolgt, können Sie mit **Schritt 3** weitermachen.

Schritt 2: Oberfläche freischalten lassen

Wenn Sie schon durch die Bearbeitung und Registrierung von Bebauungsplänen, Flächennutzungsplänen oder Sarnierungssatzungen Zugangsdaten besitzen, so muss Ihnen noch die spezielle Oberfläche „**Erfassung Offenlagen**“ freigeschaltet werden. In diesem Fall schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an komp4gdi-rp@vermkv.rlp.de.

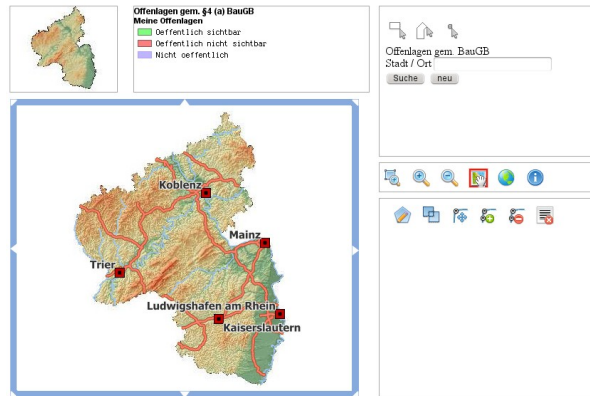
Nach der Freischaltung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und Sie können mit **Schritt 3** weitermachen.

Schritt 3: Betroffene Fläche der Offenlage erfassen

Mit den passenden Zugangsdaten melden Sie sich bitte am GeoPortal.rlp an und wechseln in den Kartenviewer. Direkt unter diesem Menüpunkt können Sie durch Anklicken von „Geoportal-RLP“ zu „Erfassung Offenlagen“ wechseln.



Dadurch gelangen Sie auf eine neue Benutzeroberfläche. Hier stehen Ihnen einige Werkzeuge zur Verfügung, von denen wir Ihnen hier die wichtigsten vorstellen.

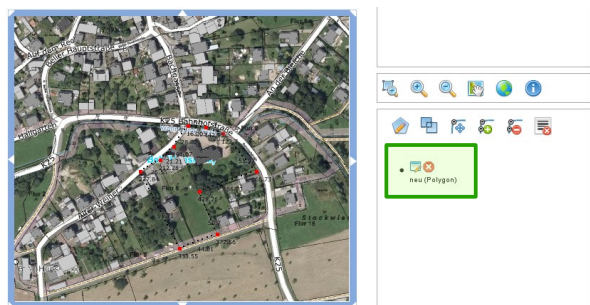


Zoomen Sie mit Hilfe Ihres Mausekzes oder mit den Lupen (zu finden bei den Werkzeugen rechts neben dem Ansichtsfenster) auf den für Sie relevanten Ort.

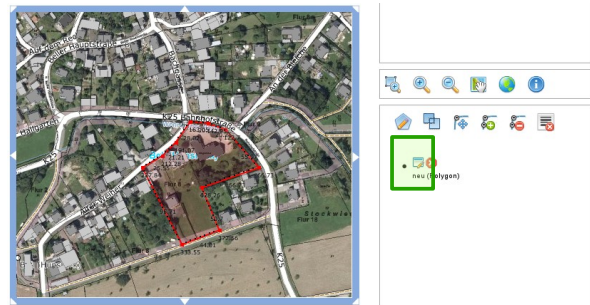
Anschließend erfassen Sie das betroffene Gebiet mit einem Umring, in dem Sie das Werkzeug anwählen und dadurch ein „Polygon hinzufügen“ sowie die entsprechenden Eckpunkte in der Karte anklicken.



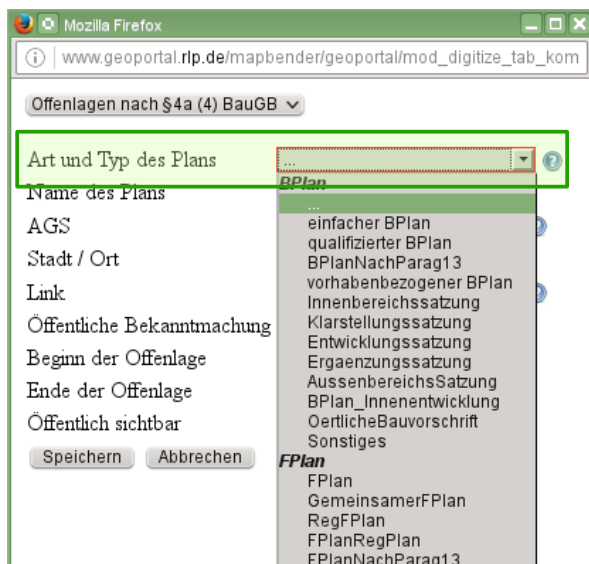
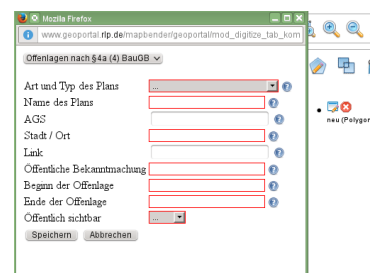
Sobald Sie Ihren Startpunkt erneut anklicken, schließt sich die Fläche und ein entsprechender Eintrag erscheint rechts unter den Werkzeugen. Hier sehen Sie nur die von Ihnen selbst erfassten Flächen. Sie können grundsätzlich auch nur diese bearbeiten und löschen.



Um nun alle relevanten Informationen eintragen zu können, wählen Sie das linke Symbol Ihres eben erfassten Polygons.



Daraufhin öffnet sich ein neues Fenster in dem alle Felder wie folgt ausgefüllt werden müssen:



Zunächst müssen Sie bei „Art und Typ des Plans“ festlegen, um welche Art des Bebauungsplans (*BPlan*) oder Flächennutzungsplans (*FPlan*) es sich handelt. Klicken Sie hierzu einfach in das Feld und wählen Sie eine Option aus.

In den meisten Fällen handelt es sich vermutlich um einen einfachen Bplan.

Bei „Name des Plans“ müssen entsprechende Angaben eingetragen werden.

„AGS“ bedeutet Amtlicher Gemeindegchlüssel aus dem Amtlichen Verzeichnis der Gemeinden und Gemeindeteilen. Per Klick auf das Fragezeichen neben diesem Feld erscheint ein Link auf ein PDF, in dem Sie Ihren benötigten AGS finden können.

Neben „Stadt / Ort“ geben Sie bitte den Stadt- bzw. Gemeindenamen ein, der für die jeweilige Planung zuständig ist.

Im Feld „Link“ soll eine URL zur Internetseite unter der die Gemeinde bzw. die Stadt den Bekanntmachungstext sowie die Planentwürfe anbietet, eingetragen werden.

Offenlagen nach §4a (4) BauGB ▾

Art und Typ des Plans ?

Name des Plans ?

AGS ?

Stadt / Ort ?

Link ?

Öffentliche Bekanntmachung ?

Beginn der Offenlage ?

Ende der Offenlage ?

Öffentlich sichtbar ?

Oktober 2017

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Sobald Sie in das Feld neben „Öffentliche Bekanntmachung“, „Beginn...“ bzw. „Ende der Offenlage“ klicken, öffnet sich ein Kalender, in dem Sie das entsprechende Datum anwählen müssen.

Offenlagen nach §4a (4) BauGB ▾

Art und Typ des Plans ?

Name des Plans ?

AGS ?

Stadt / Ort ?

Link ?

Öffentliche Bekanntmachung ?

Beginn der Offenlage ?

Ende der Offenlage ?

Öffentlich sichtbar ?

Ja

Nein

Als letzte Eingabe muss noch die Sichtbarkeit auf „Ja“ gesetzt werden, damit der Umring im GeoPortal.rlp zu finden ist.

Ihr Plan erscheint in der Karte – entsprechend der Legende auf der selben Oberfläche –

- in **grün**, wenn dieser öffentlich sichtbar und noch aktiv ist, d. h. dass der aktuelle Zeitpunkt zwischen dem Datum der öffentlichem Bekanntmachung und dem Ende der Offenlage liegt
- in **rot**, wenn das Ende der Offenlage überschritten ist oder
- in **lila**, wenn Sie die Sichtbarkeit (noch) nicht mit dem entsprechenden Eintrag aktiviert haben.

Sobald Sie alle Einträge gespeichert haben, erscheint Ihr Eintrag mit angepassten Informationen und mit einem neuen Werkzeug.

Per Klick auf das erste Werkzeug können Sie die Angaben anpassen.

Das rote Achteck löscht die Offenlage aus Ihrer Auswahl.


Das neue, dritte Werkzeug löscht die Eingabe komplett aus der Datenbank.



Sobald die Offenlage zeitlich gesehen beendet ist, sollten Sie den Umring aus der GUI löschen, um nicht unnötig viel Datenmüll dauerhaft abgespeichert zu haben.

Schritt 4: Digitalisierung von einem Geltungsbereich über mehrere Flächen

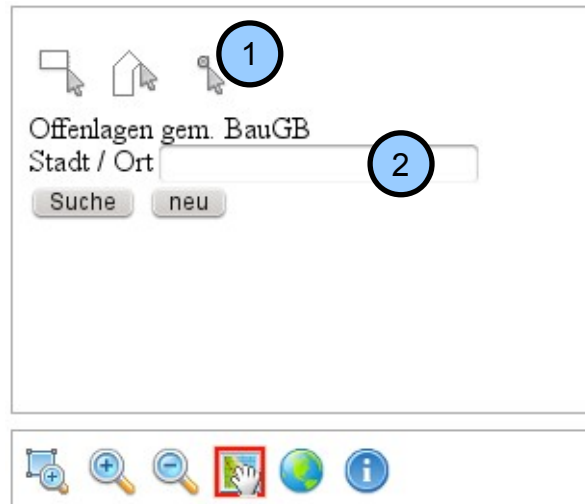
Erfassen Sie, wie in Schritt 3 beschrieben, jeden Bereich einzeln. Mit anschließendem Klick

auf das Symbol  werden die zuvor erfassten Polygone automatisch zu einem Multipolygon zusammengefasst.

Schritt 5: nachträgliches Änderung der erfassten Attribute

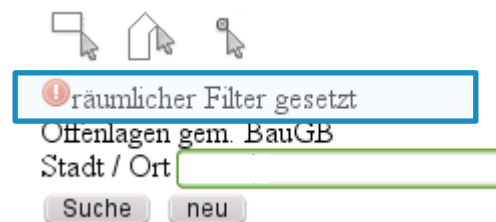
Haben Sie alle Daten und den Umring erfasst und stellen im Nachhinein fest, dass dabei ein Fehler vorliegt, so können Sie Ihre Informationen entsprechend anpassen. Dazu müssen Sie erst nach dem bereits erfassten Daten suchen.

Rechts oben auf der Oberfläche finden Sie die in der Grafik nebenan aufgeführten Werkzeuge. In diesem Bereich müssen Sie entweder mit einem räumlichen Filter **1** in der Karte oder durch die Eingabe des Stadtnamens **2** einen Filter setzen und anschließend danach suchen.



Bei dem räumlichen Filter können Sie entweder ein Rechteck in der Karte aufziehen (📏) oder eine individuelle Fläche erfassen (🏠).

Wurde ein räumlicher Filter gesetzt, so sieht erscheint ein entsprechender Hinweis – siehe Grafik nebenan.



Suchergebnisse

1 bis 2 von 2 Einträgen

Art und Typ des Plans	Name des Plans	AGS	Stadt / Ort
BPlan_10000	Hinter Burg I+II -11.Änderung-	07137068	Mayen
BPlan_3000	Nahversorgungsmarkt am Mittelweg	07137211	Kettig

http://w/vg_weis/Bebau/Kettig/

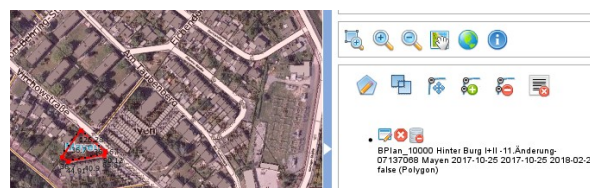
edit


Wurde durch die Eingabe des Ortsnamens oder durch das Definieren des räumlichen Filters ein Eintrag gefunden, so erscheint dieser in der Trefferliste.


Der Eintrag, der angepasst werden muss, muss nun per Mausklick ausgewählt werden woraufhin er farblich hervorgehoben wird.

Klicken Sie anschließend auf „edit“.

Der Umring des ausgewählten Plans wird nun in der Karte dargestellt. Zusätzlich erscheint der Eintrag mit weiteren Werkzeugen rechts daneben.



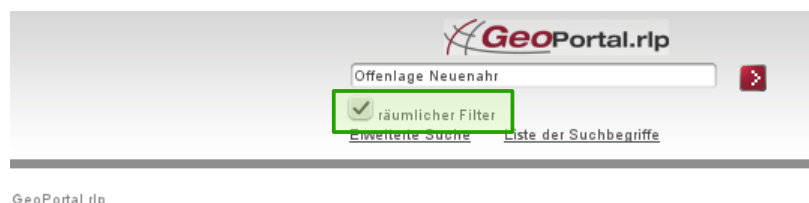
Per Klick auf  öffnet sich die Attributtabelle, in der die Einträge angepasst und per Klick auf „Aktualisieren“ gespeichert werden.

Mittels der Werkzeuge 

können Sie auch den Umring anpassen. Anschließend müssen Sie auch hierbei die Attributtabelle öffnen und aktualisieren. Nur dann wird diese Anpassung gespeichert.

Schritt 6: Suchen der Offenlagen

Im GeoPortal.rlp haben Sie die Möglichkeit, sich alle derzeit aktiven Offenlagen anzusehen bzw. entsprechende Verlinkungen zu finden. Suchen Sie hierzu nach „Offenlage“ und ihrem Ortsnamen und aktivieren Sie räumliche Suche.



Meinten Sie:

- [Offenlage in Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadt, Bad Neuenahr-Ahrweiler \(Wohnplatz\) \(53474\)](#)
- [Offenlage in Bad Neuenahr \(Ortsbezirk\), Bad Neuenahr-Ahrweiler \(Wohnplatz\)](#)
- [Offenlage in Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ahrweiler \(Gemeinde\)](#)

Per Klick auf eine Ortsangabe gelangen Sie in die gewohnte Trefferanzeige.

Wählen Sie hier „Interaktive Daten“ und „Datensätze“ an.

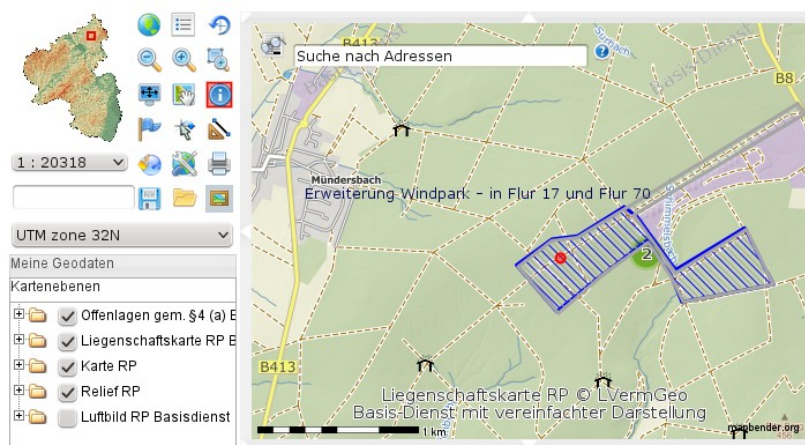


„Darstellung (1)“ angeklickt haben, öffnet sich ein weiteres Fenster bei dem Sie eine der beiden Weltkugeln mit der Maus aktivieren müssen.

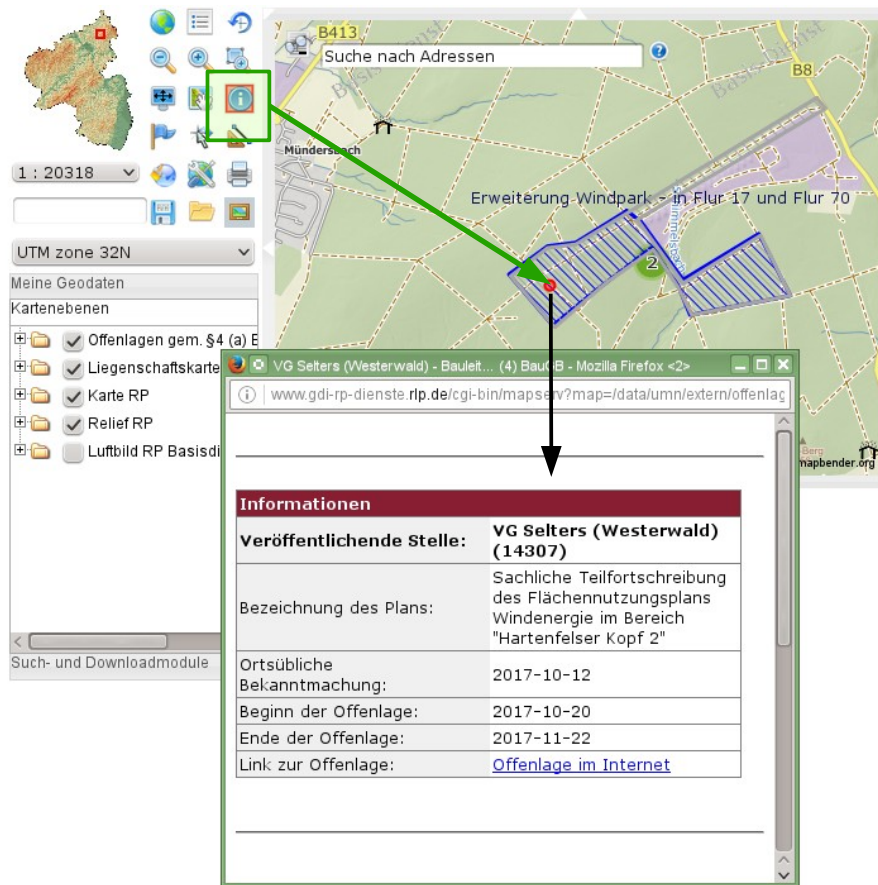
Sie gelangen dann in den



Kartenviewer direkt auf Ihren gesuchten Ort.



Aktivieren Sie die Sachdatenabfrage und klicken Sie den Umring der Offenlage an. Daraufhin öffnet sich ein Fenster mit den notwendigen Angaben und dem Link zur Homepage der verantwortlichen Kommune.



Gefunden werden hierbei nur die zum aktuellen Datum aufgrund des angegebenen Offenlage-Zeitraums Zeitraum der Offenlage aktiven und aktuellen Daten. Nach Ablauf des Offenlage-Zeitraums sind die Umringe nicht mehr sichtbar.